

Ressort: Finanzen

Bericht: Air Berlin zahlte für nie genutzte Immobilie

Berlin, 14.12.2017, 13:06 Uhr

GDN - Die inzwischen insolvente Air Berlin hat noch kurz vor der Pleite hohe Summen für ein dubioses Bauprojekt verschwendet. Seit Anfang 2017 soll die Fluglinie monatlich über 212.000 Euro Miete für einen Bürokomplex in Schönefeld gezahlt haben, der nie bezogen wurde und für den es offenbar auch keinen Bedarf gab.

Das berichtet das "Manager Magazin". Die Zahlungen gehen laut des Berichts zurück auf einen Vertrag von 2014. Obwohl Air Berlin schon damals schwer angeschlagen war, verpflichtete sich das Unternehmen, eine neue Immobilie in der Nähe des Hauptstadt-Flughafens BER bis zum Jahr 2032 zu mieten. Die Jahresmiete wurde auf gut 2,5 Millionen Euro festgelegt, schreibt das Magazin. Das errichtete Gebäude wurde Ende 2016 bezugsfertig, seit Anfang 2017 floss die Miete. Der Komplex wurde aber nie bezogen, da Air Berlin keinen Bedarf hatte. Insidern zufolge war schon Jahre zuvor absehbar, dass die Fluggesellschaft den Neubau nicht benötigen würde.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-99228/bericht-air-berlin-zahlte-fuer-nie-genutzte-immobilie.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619